

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.06.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Monika Fritz

Mitglieder

Frau Britta Fabig

Herr Detlev Frye

Herr Manfred Kürzer

Sachkundige Einwohner

Herr Erhard Borngräber

Herr Peter Heyse

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung

Frau Renate Matz

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Enrico Bonack

Herr Rainer Janz

Herr Michael Karcher

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2016
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2016
2. Einwohneranfragen
3. Information zum Haushaltssicherungskonzept 2016 (BE: Frau Stolpe)
4. Beratung über den geprüften Jahresabschluss 2011 der Stadt Lebus ('SL/690/2016)
5. Beratung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2011 der Stadt Lebus (SL/691/2016)
6. Beratung zur 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lebus zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes "Oderbruch" und des Wasser- und Bodenverbandes "Schlaubetal/Oderauen" (SL/689/2016)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.03.2016
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.03.2016
10. Beratung zu Pachtangelegenheiten (BE: Frau Matz)
11. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten Gemarkung Schönfließ Flur 2, Flurstück 280 (SL/686/2016)
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 6 Ausschussmitgliedern sind 4 Mitglieder anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2016

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.03.2016

Frau Fritz:

- *„Die Mitglieder des Ausschusses beraten über mögliche Sparmaßnahmen und bitten um konsequente Überarbeitung der Haushaltsplanung der Soll-/Ist-Zahlen bzw. Verbrauch/Ansatz. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft fordert, dass die Betriebskosten – speziell Energie- und Heizkosten – durch das entsprechende Fachamt nachkontrolliert und die Ansätze ggfls. angepasst werden.*
- *Außerdem fordert der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, eine Übersicht, in der die Ist-Zahlen der Vorjahre um 15 % erhöht werden, um etwaige Richtzahlen für die Ansätze in 2017 zu erhalten.“*
- Liste wurde vom Amt erstellt

- Frau Fritz wird sich diesbezüglich mit Frau Liepner in Verbindung setzen
- Aufstellung wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft beraten

- „Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit, Jubiläen, Ehrungen, Zuschüsse an Vereine sollen in einem Produkt zusammengefasst werden“
- hier liegt noch keine Zuarbeit vom Amt Lebus vor

- *Altstadtsanierung, kommunale Grundstücke: Gemarkung Lebus, Flur 8, Flurstücke 116 und 292*

- die derzeitige Situation wird noch einmal erläutert
- das Grundstück wurde neu bewertet (2016: 30.400,00 €)
- wurde im Bau- und Ordnungsausschuss beraten
 - o Empfehlung: nichts weiter veranlassen, anteilige Kosten sollen in den Altstadtfonds zurückgezahlt werden, dass die Altstadtsanierung abgeschlossen werden kann.

Nach Diskussion der Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft schließen diese sich einstimmig dem Bau- und Ordnungsausschuss an, die ca. 15.000,00 € in den Altstadtfonds zurückzuzahlen.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Information zum Haushaltssicherungskonzept 2016 (BE: Frau Stolpe)

Das Genehmigungsschreiben zum Haushaltssicherungskonzept 2016 wurde an alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2016 verteilt.

Frau Stolpe erläutert insbesondere die Auflagen

- Die freiwilligen Leistungen dürfen 2017 nicht 200.000,00 € überschreiten (Plan 2016: 283.800,00 €, Plan 2017: 248.800,00 €)
- Vorgeschlagene Einsparungen i.H.v. ca. 15.000,00 ergeben sich nach erster Durchsicht und Überprüfung der freiwilligen Leistungen
- Erarbeitung einer Prioritätenliste
- weitere Einsparungen finden

Frau Fritz:

- in der ersten Lesung des Haushaltes soll über weitere Einsparungen beraten und diskutiert werden
- Beratungen mit dem Heimatverein und dem Sportverein fanden statt, Vereine zeigen Verständnis, nach Lösungen suchen

4. Beratung über den geprüften Jahresabschluss 2011 der Stadt Lebus ('SL/690/2016)

Frau Stolpe

- zweiter Jahresabschluss der Gemeinde der nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung erstellt wurde.
- § 82 der BbgKVerf besagt, dass die Gemeinde für den Schluss eines jeden HH- Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen hat. Der JA ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Im JA sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, RAP, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen, sofern durchs Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Der JA hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

- der doppische Jahresabschluss besteht demnach aus folgenden Teilen:
 - die Ergebnisrechnung
 - die Finanzrechnung
 - die Bilanz
 - den Teilrechnungen
 - Die TR werden neben der Ergebnis- und Finanzrechnung als Ganzes gestellt
 - Hierbei wird für jeden Produktbereich eine eigene Teilergebnis-, und Teilfinanzrechnung ausgewiesen
 - Rechenschaftsbericht
 - Anlagen
 - Als Anlagen sind dem JA folgende Teile beizufügen:
 - Anhang
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Verbindlichkeitenübersicht
 - Beteiligungsbericht

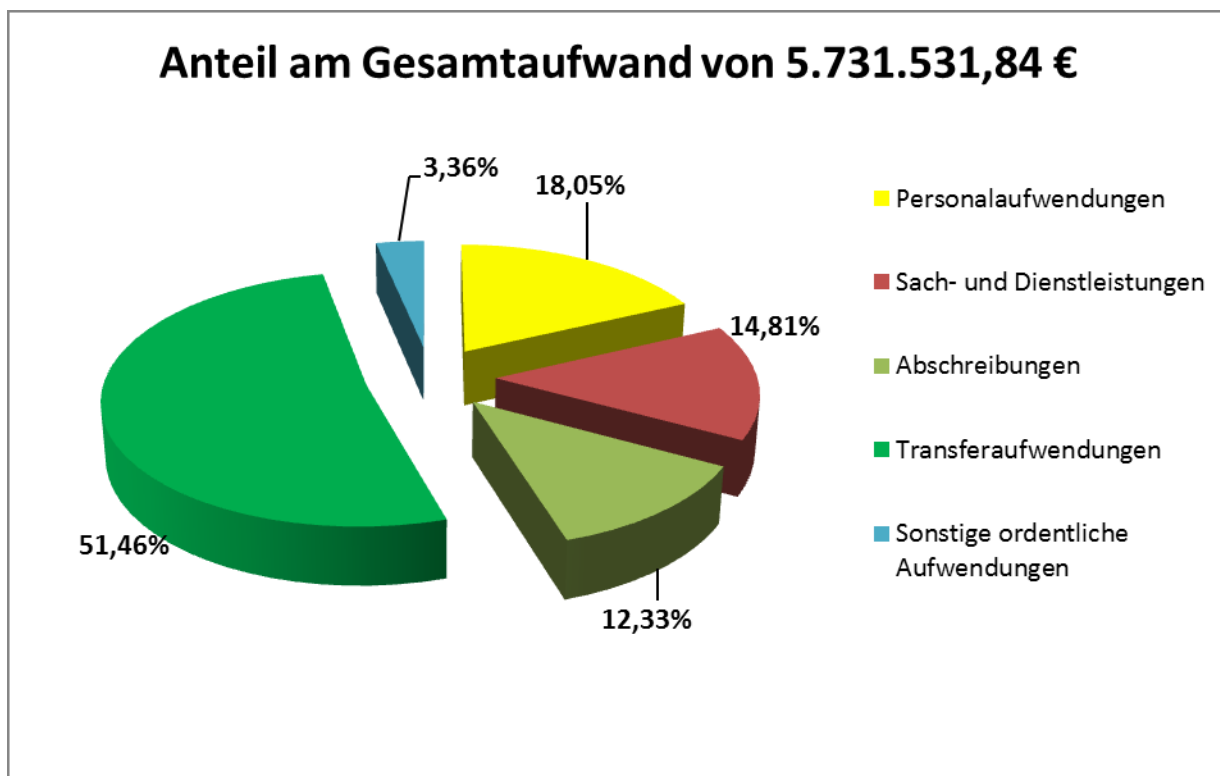
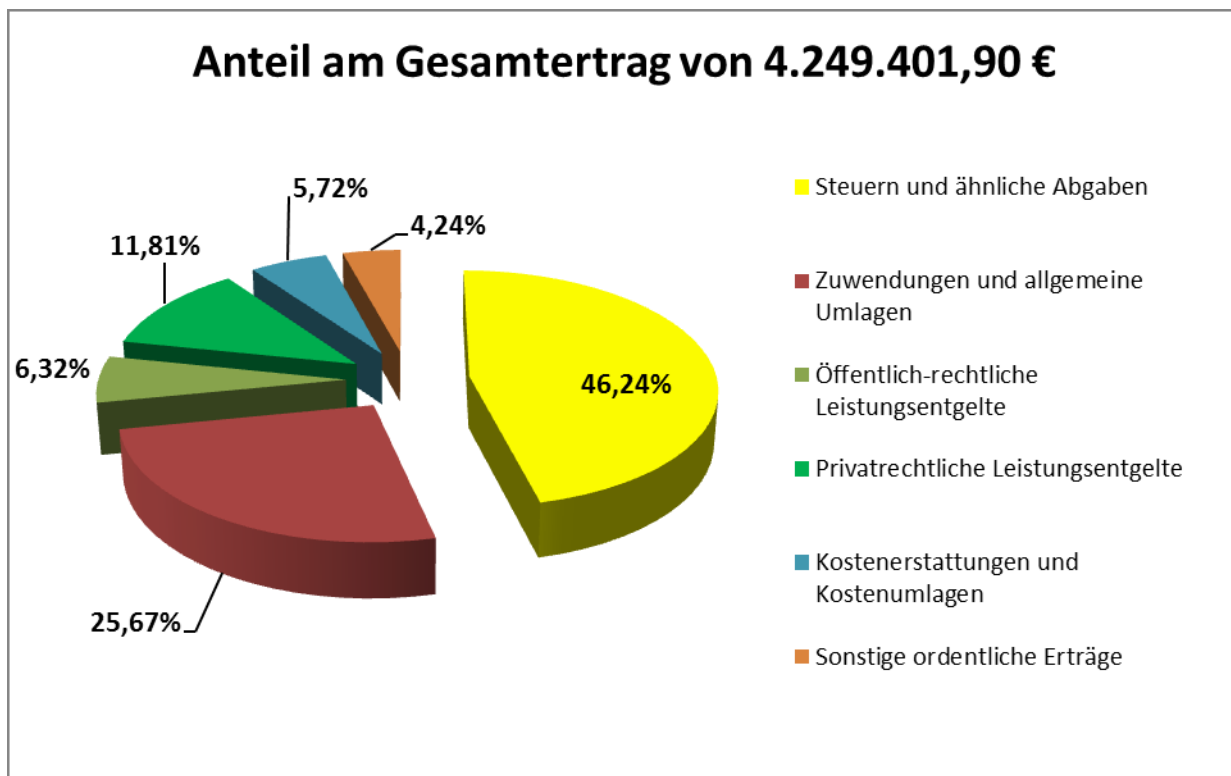
Der Flyer informiert in kurzgefasster Form über die wichtigsten Inhalte des Jahresabschlusses. Anhand von Schaubildern wird der JA erläutert.

Die finanzielle Lage der Stadt Lebus stellt sich im Drei-Komponenten-System zum 31.12.2011 wie folgt dar:

Finanzrechnung 2011	Bilanz per 31.12.2011		Ergebnisrechnung 2011
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen 4.918.163,45 €	Anlagevermögen 20.354.998,12 €	Eigenkapital 10.587.119,09 €	Erträge 4.283.784,63 €
./.	Umlaufvermögen 817.182,75 € <i>davon: Zahlungsmittelbestand</i>	<i>Inkl. Fehlbetrag</i> -1.572.345,07 € ←	./.
Auszahlungen 7.049.672,67 €	251.434,57 €	Sonderposten 8.096.701,97 €	Aufwendungen 5.856.129,70 €
+ Bestand Vorjahr 2.387.025,78 €		Rückstellungen 294.371,89 €	
- Bestand fremde ZM -4.081,99 €		Verbindlichkeiten 2.309.136,38 €	
	Aktive RAP 119.280,63 €	Passive RAP 4.132,17 €	
Zahlungsmittelbestand 31.12.2011 251.434,57 €	Bilanzsumme 21.291.461,50 €	Bilanzsumme 21.291.461,50 €	Gesamtfehlbetrag -1.572.345,07 €

- Der Jahresabschluss 2011 der Stadt Lebus schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag von über 1,5 Mio. € ab. Zurückzuführen ist dies auf eine hohe Gewerbesteuerückzahlung an den größten Gewerbesteuerzahler der Stadt Lebus. Außerdem erhielt die Stadt Lebus in 2011, da Sie in den Vorjahren abundant

war, keine Schlüsselzuweisungen, welche im Vorjahr noch mit insgesamt über 1 Mio. € flossen.



Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt einstimmig, die Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

5. Beratung zur Entlastung des Amtsdirektors für den Jahresabschluss 2011 der Stadt Lebus (SL/691/2016)

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt, die Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

6. Beratung zur 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lebus zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes "Oderbruch" und des Wasser- und Bodenverbandes "Schlaubetal/Oderauen" (SL/689/2016)

Frau Fritz:

- GEDO hat im Dezember 2015 neue Gebühren beschlossen
- Beiträge müssten zum 01.07.2016 erhöht werden

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt, die Beschlussvorlage in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

7. Sonstiges

Nutzungsentgeltordnung für stadteigene Räume

Frau Fritz

- Frau Prescher hat vorgeschlagen für das Kulturhaus Schönfließ, die Miete für stadteigene Räume im Winter (Oktober bis April) um 30,00 € zu erhöhen
- derzeitige Mieten:
 - o Saal Kulturhaus Mallnow 80,00 €
 - o Saal Kulturhaus Wulkow 50,00 €
 - o Saal Kulturhaus Schönfließ 50,00 €

Die Mitglieder diskutieren und bitten, die derzeitige Nutzungsentgeltordnung für stadteigene Räume jedem Mitglied des Ausschusses für Finanzen- und Wirtschaft zukommen zulassen. Frau Fritz wird alle Mitglieder anschreiben, Vorschläge einzubringen. In der nächsten Sitzung des Ausschusses soll dieser Punkt als TOP beraten werden.

Die Verträge mit den Vereinen sollten ebenfalls überarbeitet werden.

Gebührensatzung Straßenreinigung und Winterdienst

Das Amt Lebus wird gebeten, einen Entwurf zur Gebührensatzung für die Straßenreinigung und den Winterdienst zu erarbeiten. Dieser soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgelegt und beraten werden.

Fördermittel energetische Sanierung der Schule

Frau Fritz

- für den Eigenanteil i.H.v. 8.200,00 € hat Frau Stolpe einen Antrag auf Fördermittel gestellt,
- 8.200,00 € wurden gefördert, der Bescheid liegt vor

Nächste Sitzung FiWi

Frau Fritz

- Ende September (29.09.2016) oder Anfang Oktober (06.10.2016)
 - o 1. Lesung zum Haushalt wenn Frau Nickel die Unterlagen erstellt und die Vereine die Zuschüsse für 2017 beantragt haben

Monika Fritz
Vorsitzende
des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft Lebus